

78 Jahre und kein bisschen müde

Stadt Bern Hanna Schnider arbeitet seit 37 Jahren im Service. Vom Stress lässt sich die 78-jährige Dame immer noch nicht beeindrucken.

«Ah – schön – die Hanna ist im Service», bemerkt ein Gast, der mit drei Kollegen abends das Restaurant Harmonie betritt. Hanna schmunzelt und begrüsst die Herrschaften freundlich in ihrem österreichischen Dialekt. Daran, dass Hanna Schnider schlecht aufgelegt oder unfreundlich war, kann sich kein Harmonie-Stammgast erinnern. Und das will etwas heissen, denn Hanna Schnider arbeitet seit 37 Jahren, seit 1977, im Lokal an der Hotelgasse. Sie selbst sagt: «Ich hatte noch nie mit einem Gast Probleme... – doch, einmal, aber nur mit einem einzigen.»

Hanna Schnider ist 78 Jahre alt und mutmasslich die älteste

Dame in der Stadt, die noch regelmässig im harten Servicebetrieb im Einsatz steht. «Es ist oft stressig, aber es geht mir gut», sagt sie. Nicht nur das Verhältnis mit den Gästen, auch jenes mit dem Patron, mit Jimy Gyger, sei immer ungetrübt gewesen.

46 Jahre in der selben Wohnung

In Kärnten geboren, fand Hanna Schnider als 18-Jährige eine Stelle in einem Hotel im thurgauischen Steckborn, wo sie als Zimmermädchen und aushilfsweise im Service tätig war. In den 1950er-Jahren arbeitete sie im Bahnhofbuffet Thun, später im Simmentaler Hof. Dort lernte sie ihren späteren – und heute verstorbenen – Mann kennen. Nicht nur ihrem Arbeitgeber, auch ihrem Wohnort bleibt sie seit langem treu: Seit 1968 lebt Hanna Schnider in der gleichen Wohnung in einer Berner Vorortsgemeinde.

Ende der 60er- bis Mitte der 70er-Jahre servierte sie im Restaurant Löwen an der Spitalgasse in Bern. Das gibt es nicht mehr, heute ist dort das Textilunternehmen H & M eingemietet.



Hanna Schnider serviert seit 1977 im Restaurant Harmonie an der Hotelgasse.

Iris Andermatt

Hanna und die Harmonie gibts noch. Wirt Jimy Gyger (63) führt das Lokal in dritter Generation. Hanna Schnider ist im Beruf kürzer getreten. «Ich habe oft 150 Prozent gearbeitet», erzählt sie und lacht dabei. Heute sei sie noch aushilfsweise im Service. Mit Ausnahmen: Derzeit arbeitet sie wegen eines Krankheitsfalls täglich, zu 100 Prozent.

Keine Berührungsängste

Dass das Restaurant Harmonie älteres und langjähriges Personal beschäftigt, hat Tradition. Ernst Lippitsch, der Chef de Service, ist 71-jährig. Er wurde letztes Jahr von Gastro Bern und Umgebung für sein «Lebenswerk» ausgezeichnet. Im Betrieb arbeiten auch Junge, die über 50 Jahre jünger sind als Hanna Schnider. Das aber war für die alte Dame nie ein Problem. Und für die Jungen auch nicht.

Urs Wüthrich